Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern

Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern

Band: 35 (1942-1943)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht über 1943

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht über 1943

Auch in dem abgelaufenen Jahr konnte die Geographische Gesellschaft in gewohnter Weise ihren Aufgaben nachkommen und neben sieben lehrreichen und gut besuchten Vorträgen auch zwei Exkursionen und eine Museumsführung veranstalten.

In den ersten Wintermonaten wurden die folgenden 5 Vorträge abgehalten: Es sprachen:

Am 29. Januar, bei Anlass der Hauptversammlung, Herr P. D. *Dr. Staub,* über «Die Völker des Kaukasus».

Am 15. Februar, *Prof. Atanasiu* aus Bukarest, über «Das Erdbeben von 1940 in Rumänien».

Am 23. Febr. referierte *Prof. Nussbaum* über «Älteste Welt- u. Schweizerkarten».

Am 5. März hörten wir den Vortrag von Herrn *Prof. Mauderli,* über das wichtige Thema: «Leben auf andern Welten?»

Am 30. April berichtete *Herr Ragaz* aus Spiez, über den «Weinbau in der Schweiz», mit Lichtbildern.

Im Sommer fanden unter Leitung der Herren Dr. Staub und Dr. Haas zwei geographische Exkursionen statt, die eine am 20. Juni führte ins Unteremmental und auf die Lueg, die andere, am 12. September, ins Simmental, zur Besichtigung der prähistorischen Höhle Schnurrenloch und des Kohlenbergwerks Klusi, wobei Herr Lehrer Flückiger und Herr Sekundarlehrer Genge in dankenswerter Weise als Sachverständige mitwirkten.

Am 17. Okt. wurde die Wintertätigkeit mit einer Führung durch die prähistorische Sammlung des Historischen Museums durch Prof. Tschumi eingeleitet.

Am 29. Oktober hielt *Prof. Koppers* aus Wien, zurzeit in Freiburg, einen ganz besonders lehrreichen Vortrag über die Feuerland-Indianer.

Am 19. November sprach *Dr. Annaheim*, Basel, über «Landschutz und Landgewinn in den Niederlanden» und zweimal nahmen wir Teil an Vorträgen der Naturforschenden Gesellschaft, nämlich am 12. November, als *Prof. Bluntschli* über Menschenrassen sprach und am 10. Dezember beim Vortrag von Herrn *Prof. Tschumi,* über die «Kulturen der Steinzeiten».

Am 21. Mai war unsere Gesellschaft durch eine Delegation beim Jubiläum anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Piccard in Genf vertreten. Ferner wurde dem Senior unserer Mitglieder, Herrn Dr. Rohr, zu seinem 80. Geburtstag gratuliert, ebenso unserm Ehrenmitglied Herrn *Prof. Philippson*, der sich z. Z. in Theresienstadt (Tschechoslowakei) befindet.

Der Vorstand hielt im vergangenen Jahr zur Erledigung der Geschäfte sechs Sitzungen ab, wobei u. a. auch die Beteiligung unserer Gesellschaft zum Beitritt des Vereins für Kultur-Film-Freunde von Zürich eingehend erörtert, aber schliesslich im Hinblick auf die in Bern bestehende Vereinigung für Kulturfilm abgelehnt wurde.

Zur Zeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident: Prof. Nussbaum, Vize-Präsident: Herr Dr. E. Pflüger, Kassier: Herr W. v. Wartburg, Sekretär: Herr Dr. W. Staub, Beisitzer: Herr Dr. H. Frey, Herr Stadtpräsident Dr. E. Bärtschi, Herr Oberstdivisionär H. Frey, Herr Oberst Sturzenegger, Herr Notar Maurer und Herr Dr. H. Haas.

Was den *Mitgliederbestand* anbetrifft, so ist leider festzustellen, dass wir durch den unerbittlichen Tod zwei geschätzte Mitglieder verloren haben, näm-

lich Herrn Prof. Dr. P. Arbenz und Herrn Arthur Erni, tech. Beamter der Landes-Topographie. Wegen Wegzug sind ausgetreten Herr Dr. Luther Martin und Herr Dr. Steiner-Francke.

Dagegen durften wir die folgenden *Eintritte* verzeichnen: Herr Prof. Dr. Günzler-Seiffert, Herr Direktor Dr. Schermann, Herr Charles Trostel, Kartograph und Frl. E. Hess, Liebefeld. Zur Stunde zählt unsere Gesellschaft 130 Mitglieder; der Bestand ist also seit einem Jahre unverändert geblieben. Hoffen wir, dass in diesem Jahr der furchtbare Weltkrieg zu Ende gehen werde und dass mit dem ersehnten Frieden auch unsere Gesellschaft durch erneuten Zuzug sich in vermehrtem Masse ihrer schönen Aufgabe widmen kann.

Zollikofen, den 5. Januar 1944.

Der Berichterstatter:
Prof. F. NUSSBAUM

Jahresrechnung 1943 — Auszug aus der Betriebsrechnung

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge	Fr.	1 150. —
Zinsen	»	405. 10
Verlagsabrechnung	«	36. —
Total Einnahmen	Fr.	1 591. 10
Total Ausgaben	«	1 542. 88
Einnahmenüberschuss	Fr.	48. 22

Ausgaben:

Postcheckgebühren	Fr.	5. 10
Vorträge und Exkursionen	«	295. 80
Schweizer-Geograph	«	324. —
Drucksachen	«	259. 68
Jahresbericht	«	500. —
Hörsaalmiete	«	56. —
Vorstand	«	95. 40
Bankspesen	«	6. 90
Total Ausgaben	Fr.	1 542. 88

Vermögensausweis:

Werttitel	Fr.	12 000. —
Sparheft	«	494. —
Postcheck	«	325. 99
Kasse	«	176. 85
Total	Fr.	12 996. 84

Vermögensrechnung:

Vermögen 31. Dezember 1943	Fr.	12 996. 84
Vermögen 1. Januar 1943	«	12 948. 62
Vermögensverm. pro 1943	Fr.	48. 22

Bemerkungen des Kassiers:

Die Rechnung pro 1943 schliesst dank einer grossen Sparsamkeit wiederum mit einem leichten Aktivsaldo von *Fr. 48.22* ab. Zum ersten Mal seit vielen Jahren weisen die Mitgliederbeiträge nicht mehr einen Rückgang auf; sie haben im Gegenteil um Fr. 20.— zugenommen. Dagegen sind die Einnahmen aus Zinsen und dem Verkauf der Jahresberichte je um rund Fr. 20. — kleiner als im Vorjahre, so dass die Gesamteinnahmen von Fr. 1 622. 25 auf Fr. 1 591. 10 gesunken sind. Dementsprechend bemühte sich der Vorstand, auch die Ausgaben zu reduzieren, was hauptsächlich beim Posten «Vorträge» gelang. Trotzdem im abgelaufenen Jahre unseren Mitgliedern, wie Sie aus dem Bericht des Präsidenten ersehen haben, nicht weniger und auch nicht weniger wertvolle Vorträge geboten wurden, gaben wir für Vorträge und Exkursionen nicht einmal mehr ganz Fr. 300.— aus, gegenüber Fr. 500.— im Vorjahre. Auch der Posten «Drucksachen» konnte um über Fr. 200. — reduziert werden, wie auch die Ausgaben des Vorstandes leicht abgenommen haben. Dies erlaubt uns überdies, für den Jahresbericht einen Betrag von Fr. 500.— auszuscheiden, an Stelle einer Ausgabe von nur Fr. 100.— im Vorjahre.

Bern, den 5. Januar 1944.

Der Kassier:
W. v. WARTHBURG

N. B. Vorstehende Abrechnung wurde an der Hauptverslg. am 4. Febr. 1944 genehmigt.